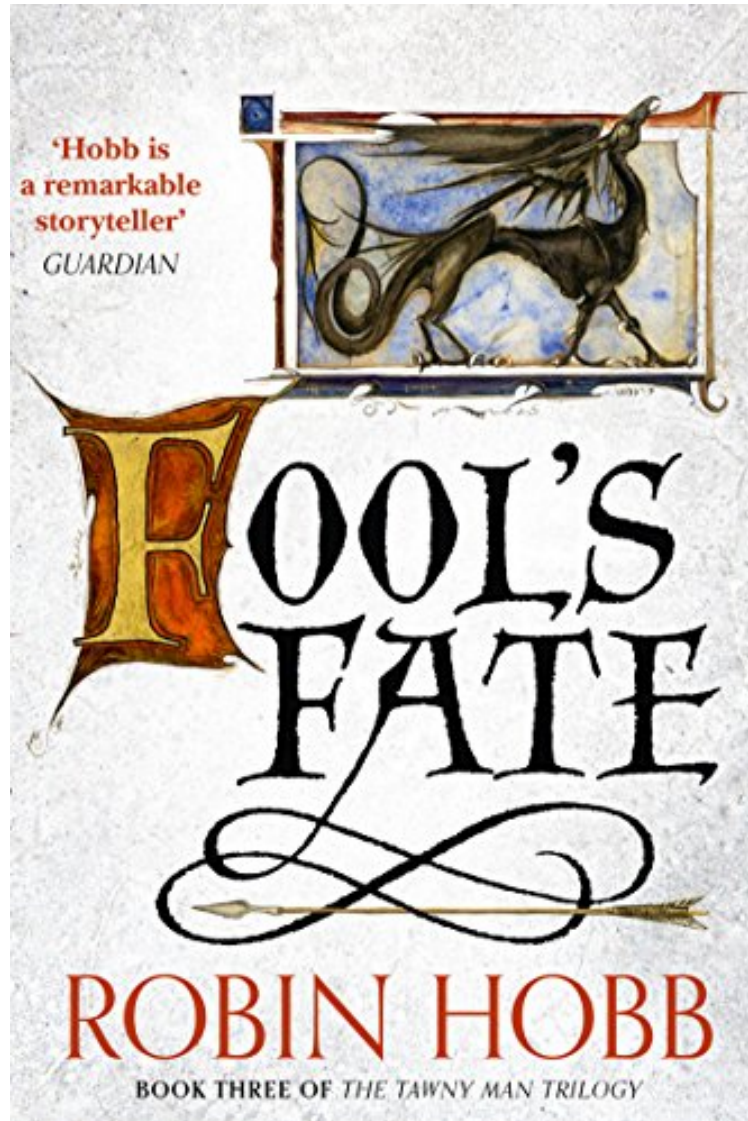


(Free download) Fools Fate (The Tawny Man Trilogy, Book 3)

## Fools Fate (The Tawny Man Trilogy, Book 3)

Von Robin Hobb

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #96799 in eBooksVerffentlicht am: 2011-09-01Erscheinungsdatum: 2011-09-01File Name: B005JE1KFG | File size: 49.Mb

**Von Robin Hobb : Fools Fate (The Tawny Man Trilogy, Book 3)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Fools Fate (The Tawny Man Trilogy, Book 3):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen21 von 22 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein knrender Abschl! Spoilerfrei!Von ClaudiaWer die die anderen Bcher Robin Hobbs bereits gelesen hat, hat wohl genau wie ich gespannt auf diesen Band gewartet- ich habe jedenfalls brav vorbestellt und konnte das Buch, als ich es in den Hnden hatte, nicht weglegen.Tipp fr Neueinsteiger: fangt nicht mit diesem Buch an und auch nicht mit dieser speziellen Serie. Nehmt entweder "Ship of Magic" der Liveship Trader Trilogie oder "Assassin's Apprentice" der

Farseer Trilogie- beides bessere Einstiege in diese Welt. RH macht es einem Leser und auch ihren Charakteren (denn das sind sie, nicht nur "Figuren") wirklich nicht leicht. Was hat Fitz in der ersten Reihe (Farseer) gelitten. Bei "Tawny Man" war ich hin- und hergerissen. Auf der einen Seite freute ich mich, Fitz wieder zu treffen, auf der anderen Seite wollte ich auch keine Mrchenstunden-Lsung fr ihn vorgesetzt bekommen. Nun, Frau Hobb hat's geschafft eine furioses Finale zu schreiben, in dem vieles pltzlich einen Sinn ergibt, die Fden der Handlungsstrnge passen wieder wunderbar zusammen, aber auch der eine oder andere Zweifel - und bei manchen auch die Hoffnung auf ein Wiedersehen- bleibt. Und was ich viel wichtiger finde: sie hat ihre Charaktere logisch und psychologisch feinfhlig weiterentwickelt. Nur der dritte Teil der Farseer Trilogie hat es bislang geschafft, mich hnlich mitzureissen. Klar, es geht uerlich um Drachen, Knigreiche, Feindschaften und Freundschaften- aber was wirklich ein Bindung zu diesem Buch herstellt, sind Charaktere wie Fitz, Fool, Chade, Dutiful, Ketricken und Burrich, die immer wieder aufs Neue gezwungen werden, Entscheidungen zu treffen, die Leben verndern und die danach mit den Folgen leben mssen. In die Details der Handlung will ich nicht einsteigen- lest es besser selber :-)

6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Bindeglied... Von Kai Freitag... und zwar in mehr als einer Hinsicht. Obwohl in 'The Golden Fool' die Handlung nur wenig offensichtlichen Fortschritt bringt, sind dennoch fast alle Ereignisse bedeutsam. Wobei ich jetzt erst nach der Lektre von 'The Fools Fate' richtig wrdigen kann, wie weit der Wurf ist, zu dem die gute Robin Hobb (Megan Lindholm) da ausgeholt hat. Tom Badgerlock alias Fitz Chivalry Farseer hat nach seiner Rckkehr nach Buckkeep den Kampf mit sich und seinen Problemen aufgenommen, aber erhebliche Schwierigkeiten damit fertig zu werden: Prinz Dutiful (Pflichtgetreu) soll in der Skill ausgebildet werden, weswegen Fitz einen inoffiziellen Posten als Skillmaster bernehmen muss. bel, da die Gabe bei Dutiful strker ist als Fitz und dieser als nur Halbgebildeter deswegen das Gefhl hat, gewissermassen als kurzsichtiger Einugiger den Blinden zu fhren. Oder besser: die Blinden, denn er hat mit dem in der Skill extrem starken, aber geistig zurck gebliebenen Thick und einem ehrgeizigen (aber in der Skill schwachen) Chade gleich zwei weitere Problemffle. Dann sind da noch die teilweise verwickelten Geschichten am Hofe, etwa mit der geplanten Verlobung Dutifuls mit der Outislander-Prinzessin Ellania. Diese trgt ein dunkles Geheimnis mit sich herum und verlangt aus unbekanntem Motiven von Dutiful, ihr den Kopf des im ewigen Eis von Aslevjal liegenden Drachen Icefyre zu bringen. Und auch die Probleme mit der Wit sind noch nicht behoben, die neue Linie der Knigin gefllt trotz der relativen Ruhe immer noch nicht jedem der Frsten. Auch Hap, sein Adoptivsohn bereitet ihm Kopfzerbrechen. Denn trotz guter Startbedingungen hat dieser ebenfalls Probleme, mit seiner neuen Lehre und wegen einer Frau. Letzteres ist ein Punkt, in dem sich Fitz mit seinen Vaterpflichten berfordert fhlt. Und schliesslich hat Fitz auch noch selbstgebraute Probleme, zum einen die ungelste Frage bezglich seiner Tochter Nettle, der Verlust von Nighteyes und seine Entfremdung vom Narren. Alles zusammen droht Fitz hin und wieder im Selbstmitleid versinken zu lassen, aber er wehrt sich tapfer.... Technisch gesehen passiert in diesem Band nicht so furchtbar viel, weil kein einziges Problem gelst, ja nicht einmal der Ansatz einer Lsung irgendeines der Probleme aufgezeigt wird. Im Gegenteil: je heftiger Fitz strampelt, umso schlimmer wird alles. Hobb fhrt dabei den leicht prosaischen Stil des ersten Bandes weiter. Dabei werden ziemlich viele Fden miteinander zu einem dichten Netz verwoben, inklusive mehrerer kleinerer Crossovers zur Liveship-Trilogie. Fitz' Charakter entwickelt sich widerwillig hier weg vom Meuchelmrder hin zum -leider zunchst vergleichsweise erfolglosen- Lehrer und Politiker. Wo das alles mal endet, lsst sich am Ende kaum erahnen. Aber aufgrund der Anlage zur Trilogie fand ich, dass sich das auch so gehrt ;-)

Klasse, 5 Sterne. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Endlich wieder ein ganz groer Wurf! Von Miezekatze Nach dem etwas entuscheidenden Ende der Farseer-Trilogie sowie dem holprigen ersten Teil der Tawny-Man-Trilogie zeigt Robin Hobb im zweiten Teil endlich wieder ihr groes Erzhlrtalent. "The Golden Fool" ist wirklich gelungen! Man vergisst vor Spannung vllig, dass das Buch als zweiter Teil einer Trilogie eine undankbare Position hat, weil ein zweiter Teil i.d.R. vor allem dazu dient, den letzten Teil vorzubereiten. Dies ist auch hier so - aber es schmlert das Lesevergnngen berhaupt nicht! Der Roman spielt fast ausschlielich in Buckkeep - und das ist seine allergrte Strke. Auch wenn keine exotischen Lnder bereist werden, so kommen doch deren interessanteste Vertreter nach Buckkeep, nmlich die Delegationen der Outislander, der Bingtown Trader und dem Old Blood. Und hier, in einem rumlich begrenzten, vermeintlich action-armen Setting, spielt Hobb ihre strkste Seite aus: ihre gelungenen Figuren und Dialoge. Im Zentrum des Romans steht wie immer Fitz, der sich durch ein Meer aus Intrigen und Lgen (auch den eigenen) kmpft, an dem alle Interessensgruppen zerren, der sich von der Vielzahl der Rollen, die er spielen soll, berfordert fhlt - und sich sogar noch mit dem Fool berwirft. Das Figurenensemble um Fitz ist gelungen wie selten zuvor; Prince Dutiful und Chade sind wie immer klasse, der Fool wird tragikomisch von seiner Vergangenheit berrollt, und mit Thick hat Hobb voller Mut eine ganz auergewhnliche und komplexe neue Figur geschaffen. Mit "Golden Fool" zeigt Hobb ihre beste Leistung seit "Assassin's Apprentice" - endlich wieder ein ganz groer Wurf!

Kurzbeschreibung 'Fantasy as it ought to be written' George R.R. Martin The thrilling conclusion to Robin Hobbs Tawny Man trilogy. Kingdoms will stand or fall on the beat of a dragons wings, or a Fools heart. Prince Dutiful has been charged with a quest to the Outisland to take the head of the black dragon Icefyre. Only then will his betrothed

marry him and cement the alliance between their warring kingdoms. But is Icefyre just a legend? Or does he truly slumber beneath the glaciers? Fitz has prevented his friend the Fool from accompanying them; the Fool has foreseen his own death if he ever sets foot on the isle of the black dragon. But as their ship draws in towards Aslevjal a lone figure awaits them.

Fool's Fate is the third book of Robin Hobb's Tawny Man trilogy, and the ninth and concluding volume of the Fitzchivalry Farseer saga, one of the best high-fantasy series of the turn of the millennium. Fitz is the bastard son of the royal family of the Six Duchies, which he serves as assassin, guardsman, and Skill-magician. Fitz also serves the White Prophet as "Catalyst," the unique person who may enable the White Prophet to change human destiny for the better. In Fool's Fate, Fitz must accompany his kinsman, Prince Dutiful Farseer, to a distant northern island, where the prince must slay the world's last male dragon to win the hand of the Out Islands princess Elliania, the woman he loves. However, not even Elliania wants the dragon dead; why, then, does she require Dutiful to kill Icefyre? Are darker forces manipulating Elliania? Even worse, if Icefyre dies, the White Prophet foresees not only his own death, but a grim future for humankind. The prophet's only hope of changing the future is his Catalyst.

--Cynthia Ward.co.uk Fool's Fate concludes Robin Hobb's fantasy trilogy "The Tawny Man"--in which Fitz, narrator-hero of the "Farseer" trio beginning with Assassin's Apprentice, plunges into new complexities of politics and magic 15 years later. The goal is formal peace between Fitz's Six Duchies and the Outislander Raiders, ending a cycle of war fought with weapons that kill the soul, whose horror dominated that first trilogy. A royal marriage is arranged, with the puzzling condition that the Duchies' heir must bring a bride-price of the head of the last male dragon--who's alive but entombed in a glacier. Why? Fitz's old friend the Fool, a once-albino who believes himself the White Prophet of this age but has mysteriously darkened into the Tawny Man, opposes this dragon-killing. It seems necessary to deceive and betray the Fool for his own good, if only to prevent his self-prophesied death. Another betrayal: a halfwit master of the psychic "Skill" is needed for this mad quest, and must be lured by Fitz on to ship after ship despite his horror of the sea. Old deceptions return to haunt Fitz, such as the Skilled girl who doesn't know she's his daughter, and others long kept in the dark for what seemed excellent reasons. Grim surprises, confrontations, a hidden enemy and the old horror of soul-draining ("Forging") all await on the island of the glacier and the dragon. Fitz has more than once been traumatically hauled back from death: now the risks are worse than ever, with an impasse that surely can't be resolved. Do Fitz and his closest friends win through? That would be telling, but whatever happens, there are high prices to be paid. It's a measure of Robin Hobb's skill with characters and relationships that the final compromises and realistic settlements are so satisfying. Smoothly readable despite great length, laden with charm and terror, Fool's Fate is a fine ending to what is a family as well as a fantasy saga. --David Langford